



**HEIMAT**

**WORTKLANGRÄUME**  
**LITERATUR UND MUSIK IM**  
**BERNER MÜNSTER**

Oktober 2023 bis März 2024

—  
Eine Veranstaltung  
der Münstergemeinde  
und des Vereins Abendmusiken

## «Heimat»

Im 18. und 19. Jahrhundert verliessen viele Menschen die Schweiz. Hunger und Armut trieben sie über den Ozean in ein Land voller Hoffnungen: Amerika. Viele der Auswanderer erstellten sich eine mehr oder weniger treue Kopie ihrer alten Heimat in ihrer neuen. Allein schon die Namen, die sie ihren neuen Orten gaben, belegen die Schwierigkeit, sich vom Vertrauten zu trennen. Wohin man immer geht, man nimmt die alte Heimat mit, und sei es auch nur ihren Namen: New Bern, New Glarus, Geneva usw.

Von einer alten Heimat zu einem Ort, der eine neue Heimat werden könnte. Nicht allen muss der neue Ort auch Heimat werden. Andere sind überzeugt, Heimat sei etwas Festes, etwas, das man besitzen kann, etwas Gutes, das einem bei der Geburt mit in die Wiege gelegt wird. Wer sie besitzt, pflegt und kostet sie dort, wo sie ist oder zu sein scheint. Einige betrachten sie als beweglich, bereit sie dort zu errichten, wo man ist. Für viele ist Heimat aber auch etwas, das einem unversehens abhanden kommen oder – etwa im Fall von Flüchtlingen – plötzlich entrissen werden kann. Der Verlust ist umfassend. Und wer sie nicht hat, hat Verlangen nach ihr zu spüren. So jedenfalls will es eine «offizielle» Deutung dieses Begriffs. So ausgeprägt dieses Verlangen, als sei das, was man Heimat nennt, etwas Übersinnliches, eine mythische Kraft, in der Gefühle das Verhalten diktieren. Skeptisch werden müsste man erst dann, wenn die Heimat Vaterland genannt wird. Sie will nicht Menschen als Bürger, sie will Patrioten.

Wer sich an bestimmten Heimatbegriffen festklammert, verliert die Offenheit, verschliesst sich, kann sogar sich selber oder andern Gewalt antun. Nur wer innerlich frei bleibt, findet immer wieder ein Stück Heimat.

Lassen Sie sich von den SchriftstellerInnen und MusikerInnen inspirieren – und geniessen Sie die «WortKlangRäume» im Berner Münster.

Beat Allemand und Christian Barthen

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.  
Die Münsterergass-Buchhandlung ist jeweils mit einem Büchertisch vor Ort.

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Gelegenheit, bei einem Glas Wein miteinander ins Gespräch zu kommen.

MÜNSTERGASS  
BUCHHANDLUNG

berner  
münster

Bild > Ferdinand Hodler | Niesen von Heustrich aus | Aargauer Kunsthaus | 1909 / Bernard Schlip | Atelier Lapislazuli

## 1

Dienstag | 24. Oktober 2023 | 19.30 Uhr

*Lob des Fremdseins*

**Usama Al Shahmani** Worte

**Lucie Koci** Violine | **Christa Hellmüller** Violoncello

## 2

Dienstag | 14. November 2023 | 19.30 Uhr

*Paradies und Jenseits*

**Martina Clavadetscher** Worte

**Johanna Schwarzl** Flöte | **Christian Barthen** Orgel

## 3

Dienstag | 12. Dezember 2023 | 19.30 Uhr

*Woher kommst du?*

**Andreas Maier** Worte

**Daniel Woodtli** Trompete

## 4

Dienstag | 16. Januar 2024 | 19.30 Uhr

*Heimat oder das mich stets mit dem linken Auge musternde Huhn*

**Urs Mannhart** Worte

**Hans Hassler** Akkordeon

## 5

Dienstag | 13. Februar 2024 | 19.30 Uhr

*Abschied von der Mutter*

**Navid Kermani** Worte

NN

## 6

Dienstag | 5. März 2024 | 19.30 Uhr

*längst fällige verwilderung*

**Simone Lappert** Worte

**Raphael Camenisch** Saxophon